

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die offenen Lernangebote von brimful

Anbieter des Lernprogramms und Auftragnehmer ist **brimful organizational consulting management coaching**, Freiligrathstr. 21, 44791 Bochum, vertreten durch die Inhaberin Dr. Britta Müller (im Folgenden brimful genannt).

§ 1 Gegenstand der Leistung

1. brimful führt gemäß Anmeldung des Auftraggebers das/die gebuchten offene/n Lernangebot/e durch.
2. Voraussetzung, dass ein Vertrag zustande kommt, ist die vollständig und leserlich ausgefüllte verbindliche Anmeldung durch den Auftraggeber sowie die schriftliche Anmeldebestätigung durch brimful.
3. Sind die Voraussetzungen aus §1 (2) nicht erfüllt, ist der Vertrag ungültig.

§ 2 Anmeldung

1. Die Anmeldung wird vom Auftraggeber ausgefüllt und per Scan als E-Mail an brimful geschickt. Dazu sind die Kontaktdaten des Anmeldeformulars zu nutzen.
2. Mit der Übersendung der Anmeldung zu einem offenen Lernangebot entsteht kein Anspruch auf die Teilnahme. Erst die schriftliche Bestätigung der Anmeldung durch eine Buchungsbestätigung per E-Mail führt zur Annahme.
3. Nur vollständig und leserlich ausgefüllte Anmeldeformulare werden akzeptiert.

§ 3 Art der Leistung

1. Der Teilnehmer ist nach erfolgreicher Anmeldung zur Teilnahme am offenen Lernangebot berechtigt.
2. Mit Durchführung des dargestellten Angebotes gilt die aus diesem Vertrag entstandene Leistungspflicht für brimful als erfüllt. Weitere Verpflichtungen seitens brimful bestehen nicht.
3. Die vertraglich vereinbarte Leistung umfasst die Erstellung des Lernangebotes für die Teilnehmer, die Vor- und Nachbereitungszeiten des Lernangebotes sowie dessen Durchführung und die Zurverfügungstellung aller für das Lernangebot erforderlichen Materialien oder Software-Anwendungen.

§ 4 Ort der Leistung / Einsatz cloud-basierter Video-Conferencing Software

1. Offene Lernangebote werden von brimful virtuell mithilfe cloudbasierter Video-Conferencing Tools vermittelt.
2. Die dafür benötigte Software wird von brimful im Anmeldeformular benannt und wird vom Teilnehmer auf dessen Verantwortung genutzt.
3. Die entsprechende Software wurde von brimful eingehend auf Einhaltung der gängigen Sicherheits- und Datenschutzerfordernungen überprüft. Für mögliche Schäden, die dem Auftraggeber aus der Nutzung der Software entstehen, übernimmt brimful keine Haftung.

§ 5 Vertragsdauer

1. Der Vertrag tritt mit Angebotsbestätigung durch brimful in Kraft.
2. Der Vertrag gilt als beendet, wenn der beide Vertragsparteien ihren Pflichten vollständig nachgekommen sind. Dies ist in der Regel nach Zahlung der Rechnung der Fall.

§ 6 Pflichten des Auftragnehmers

1. brimful verpflichtet sich, die durch die Anmeldung bereitgestellten personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiterzugeben und nur die zur Durchführung des Lernangebotes notwendigen personenbezogenen Daten zu erheben.
2. brimful verpflichtet sich zum vertraulichen Umgang mit sämtlichen sensiblen Informationen aus der Organisation des Auftraggebers, über die brimful im Rahmen des Lernangebotes Kenntnis erlangt. Im Rahmen dieser Vereinbarung gelten als „vertrauliche Informationen“ uneingeschränkt alle geschäftlichen, finanziellen, kommerziellen, technischen und sonstigen Daten und Informationen, insbesondere aber nicht abschließend, in Bezug auf Kunden, Technologien, Erfindungen, Erfahrungen, Know-how z.B. verkörpert in Produkten, Dienstleistungen, Prozessabläufen oder anderen Verfahren, die der Informationsgeber oder ein mit dem Informationsgeber verbundenes Unternehmen gem. §§ 15 ff. AktG dem Informationsempfänger übergibt bzw. zur Verfügung stellt oder offenlegt, unbenommen in welcher Weise die vertraulichen Informationen übergeben bzw. zur Verfügung gestellt werden (z.B. händisch, schriftlich, mündlich, elektronisch oder in anderer Form). Als vertraulich gelten uneingeschränkt alle Informationen unabhängig davon, ob diese ausdrücklich als „vertraulich“, „geheim“ oder in ähnlicher Weise gekennzeichnet oder bezeichnet worden sind. Nicht als vertraulich gelten Informationen, die der Öffentlichkeit bereits vor der Offenlegung gegenüber dem Informationsempfänger allgemein bekannt waren,
3. brimful verpflichtet sich, die vertraglich bestätigte Anmeldung zum Lernangebot erfolgreich und termingerecht durch die Durchführung des Lernangebotes umzusetzen. Das Recht auf Kündigung des Vertrags bleibt für beide Seiten davon ausgenommen.

§ 7 Pflichten des Auftraggebers

1. Der Auftraggeber verpflichtet sich, seine Angaben wahrheitsgemäß zu tätigen. Ferner muss er bei der Bereitstellung personenbezogener Daten des Teilnehmers diesen um die Erlaubnis zur Weitergabe an brimful fragen. Mit der Übersendung der personenbezogenen Daten des Teilnehmers an brimful gilt das Einverständnis des Teilnehmers durch den Auftraggeber als eingeholt.
2. Streitigkeiten zur Weitergabe personenbezogener Daten dürfen nicht auf brimful übertragen werden. Die Verantwortung liegt zwischen Auftraggeber und Teilnehmer.
3. Der Auftraggeber verpflichtet sich nach erbrachter, vertraglich festgelegter Leistung die Rechnung fristgerecht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zu bezahlen.

§ 8 Pflichten der Teilnehmer

Teilnehmer verpflichten sich zum vertraulichen Umgang mit sämtlichen sensiblen Informationen gemäß § 6.2 aus den Organisationen anderer Teilnehmer, über sie im Rahmen des Lernangebotes Kenntnis erlangen.

§ 9 Abwicklung

brimful erfüllt die vertraglich vereinbarte Leistung in eigener Verantwortung und dafür geeigneten Arbeitsmitteln aus. Der Inhalt des Lernangebotes ergibt sich aus der Angebotbeschreibung, die dem Auftraggeber bei Anmeldung vorliegt.

§ 10 Überlassung von Lernmaterialien

1. brimful ist für Inhalt, Form und Einhaltung von Urheber- und Nutzungsrecht verantwortlich. Die Erstellung von Lernmaterialien erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen.
2. Die Lernmaterialien werden Teilnehmern elektronisch zur Verfügung gestellt. Eine Übertragung des Nutzungsrechts findet dabei keine Anwendung. Inhalte oder Abbildungen, auch in Auszügen dürfen nicht weiter genutzt werden. Die Weitergabe der Unterlage durch Teilnehmer des Lernangebots an Dritte sowie die Vervielfältigung der Unterlage, auch in Auszügen ist untersagt.

§ 11 Kündigung/Rücktritt

1. Für die vertraglich vereinbarte Leistung hat der Auftraggeber die nach Anmeldung definierte Teilnahmegebühr für das Lernangebot vollständig an brimful zu entrichten.
2. Kosten für Vor- und Nachbereitungszeiten des/der Lernangebote/s sind bereits in dem Angebotspreis inkludiert. Weitere Kosten für den Auftraggeber entstehen nicht.
3. Kosten für die Administration des/der Lernangebote/s sind bereits in dem Angebotspreis inkludiert. Weitere Kosten für den Auftraggeber entstehen nicht.
4. Folgende Kosten entstehen für den Auftraggeber bei Stornierung bzw. Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund:
 - Bis 10 Tage vor Beginn der Durchführung 0% des Angebotspreises

- Bis 5 Tage vor Beginn der Durchführung 50% des Angebotspreises
 - Bis 0 Tage Beginn sowie während der Durchführung 100% des Angebotspreises
5. Die Vergütung der Teilnahmegebühren durch den Auftraggeber ist nach Vorlage einer ordnungsgemäßen Rechnung fällig.
 6. Das Vertragsverhältnis kann von beiden Seiten aus wichtigen Gründen jederzeit gekündigt werden, insbesondere wenn das Lernangebot nicht stattfindet.

§ 12 Datenschutz

1. brimful sowie der Auftraggeber sind der Geheimhaltung verpflichtet. Dies gilt insbesondere für personenbezogene Daten. Es werden seitens brimful ausschließlich zur Durchführung des Lernangebotes notwendige Daten erhoben. Dies gilt auch für die Zeit nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.
2. brimful sowie der Auftraggeber verpflichten sich, die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften zu beachten.
3. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass die notwendigen personenbezogenen Daten seiner Person bei brimful gespeichert werden. Das Recht auf Widerruf bleibt unberührt.
4. Der Auftraggeber verpflichtet sich, den/die Teilnehmer über die Erhebung ihrer personenbezogenen Daten durch brimful zu Durchführung des beauftragten Lernangebotes zu informieren. Diese sind insbesondere für den Nachweis der Teilnahme an dem Lernangebot nötig. Das Recht auf Widerruf bleibt unberührt.

§ 13 Haftung/Versicherungspflicht

1. brimful haftet gegenüber dem Auftraggeber für Schäden, die aus fehlerhafter oder nicht rechtzeitig erbrachter Leistung entstehen.
2. brimful haftet ausdrücklich nicht für Schäden, die dem Auftraggeber und/oder Teilnehmer durch den Einsatz von Software von Drittanbietern entstehen. Dazu sind die AGBs der entsprechenden Software-Anbieter durch Auftraggeber und Teilnehmer zu beachten.
3. Der Auftraggeber haftet gegenüber brimful für Schäden, die aus Säumnis seiner Pflichten entstehen.
4. Der Auftraggeber haftet gegenüber brimful für Schäden, die Teilnehmer während des Lernangebots durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz an der Infrastruktur oder Lernangebotsgeräten bzw. Werkzeugen und Fahrzeugen verursachen.
5. brimful und der Auftraggeber verpflichten sich der verkehrsüblichen Sorgfalt bei der Durchführung der Leistung dieses Vertrags, brimful ist jedoch nicht für das Erreichen eines bestimmten wirtschaftlichen Erfolgs verantwortlich.

§ 13 Schlussbestimmungen

1. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zur Wirksamkeit der Schriftform.
2. Sind einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Abreden nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch diejenige zulässige Bestimmung zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am ehesten entspricht.
3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Übereinkommen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.
4. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus der Durchführung dieses Vertrags ergeben, ist Bochum.